

There are no translations available.



Prof. Dr. Charles Jurgensmeier SJ aus Chicago/Illinois ist derzeit der wohl profilierteste Kenner des Oberelsbacher Barockkomponisten Johann Valentin Rathgeber (1682-1750) in den Vereinigten Staaten von Amerika. Er veröffentlichte bereits mehrere Aufsätze zu Rathgeber und führt in seinem Heimatland wiederholt Werke des Rhöner Komponisten auf. Er trägt damit in vorbildlicher Weise dazu bei, dass Rathgeber auch jenseits des "großen Teichs" bekannter wird. Als Dank und Anerkennung für seine vielfältigen Verdienste zur Erforschung und Belebung des Werkes Valentin Rathgebers wurde Prof. Jurgensmeier von der Internationalen Valentin-Rathgeber-Gesellschaft Oberelsbach e.V. im Rahmen der Abendveranstaltung des 2. Internationalen Rathgeber-Symposiums "An der Schwelle zur Klassik - Valentin Rathgeber" zum Ehrenmitglied ernannt.

Prof. Jurgensmeier wurde 1954 in den Vereinigten Staaten von Amerika geboren. Er ist derzeit Musikdirektor und außerordentlicher Professor für Musik, Chorleitung und Musikgeschichte am [Departemant of Fine Arts and Performing Arts der Loyola University in Chicago/Illinois](#). Zuvor war er Professor für Chormusik und Musikgeschichte an der musikwissenschaftlichen Fakultät der Creighton University in Omaha/Nebraska.

Für mehrere Jahre wirkte Prof. Jurgensmeier als Sänger, Solist und Dirigent an der Oper und im Symphonischen Chor von Omaha. Er gab Solokonzerte in Holland, Italien und Deutschland wie auch in Omaha/Nebraska, Cambridge/Massachusetts, Los Angeles und San Francisco/Kalifornien. Während seines Theologiestudiums an der Weston Jesuit School of Theology (der ältesten und zweitgrößten Jesuitenhochschule in den Vereinigten Staaten) und später während seiner Promotion an der Loyola Marymount University in Los Angeles arbeitete er als Kirchenmusiker und Chorleiter. Sein kirchenmusikalischer Schwerpunkt liegt in der Aufführung und wissenschaftlichen Beschäftigung mit der frühen klassischen Musik, insbesondere der Chormusik Johann Sebastian Bachs, Johann Valentin Rathgebers und Marc-Antoine Charpentiers.

Seinen ersten Kontakt zur Musik Valentin Rathgebers hatte Prof. Jurgensmeier bei einer

Musikmesse in den Vereinigten Staaten. Er lies es sich nach ersten Internetrecherchen nicht nehmen, die weite Reise zum Geburtsort des Komponisten nach Oberelsbach auf sich zu nehmen. "Ich kann mich noch sehr gut an diesen ersten Besuch von Prof. Jurgensmeier im Ersten deutschen Tabakpfeifenmuseum erinnern", so der Präsident der Internationalen Valentin-Rathgeber-Gesellschaft e.V. Berthold Gaß bei seiner Laudatio. Seitdem verbindet Prof. Jurgensmeier und die Internationale Valentin-Rathgeber-Gesellschaft e.V. eine enge Freundschaft.

Prof. Jurgensmeier hielt sich bereits zehn Mal zu wissenschaftlichen Forschungen in Oberelsbach auf und nutzte dabei das umfangreiche Archiv der Internationalen Valentin-Rathgeber-Gesellschaft e.V. So wirkte er u. a. beim [1. Internationalen Rathgeber-Symposium](#) am 3. Juni 2007 mit einen Vortrag zu den Magnifikatvertonungen von Valentin Rathgeber OSB in den Vesperae Rurales mit und referierte beim 2. Internationalen Rathgeber-Symposium zu den Ruralmessen von Valentin Rathgeber. Auch als Sänger war Prof. Jurgensmeier schon mehrfach in Oberelsbach zu hören, z. B. bei der [ersten Internationalen Pfarrhofserenade](#) am 2. Juni 2007 mit der Interpretation von geistlichen Arien Rathgebers aus Opus X oder bei der Ehrung von Prof. Franz Krautwurst am 11. Oktober 2008 für sein Lebenswerk anlässlich dessen 85. Geburtstags.

Präsident Berthold Gaß wünschte dem Geehrten für das weitere Forscherleben alles Gute und Gottes Segen.